



WOHIN GEHT DIE WIRTSCHAFT? – Ausblicke für Kärnten/Österreich/Europa

Die Volkswirtschaftliche Gesellschaft Kärnten lädt zur Vortragsreihe

WOHIN GEHT DIE WIRTSCHAFT? – Ausblicke für Kärnten/Österreich/Europa

Table with 4 columns: Vortrag, Datum, Ich komme persönlich zur Veranstaltung, Ich möchte online mittels Link teilnehmen. Rows include topics like 'Konjunktur und Wirtschaftsstandort Europa in Gefahr?' and 'Inflation und Geldpolitik'.

Konjunktur und Wirtschaftsstandort Europa in Gefahr? Montag, 17. Oktober 2022 Hybrid-Veranstaltung

Inflation und Geldpolitik – Wie sieht die „Zinsnormalisierung“ der EZB aus? Mittwoch, 9. November 2022 Hybrid-Veranstaltung

Neue Strukturen für zukunftsfähiges Wirtschaften Donnerstag, 3. November 2022 Hybrid-Veranstaltung

Wer ist der größere Preistreiber: COVID-19 oder der Ukraine-Krieg? Montag, 14. November 2022 Hybrid-Veranstaltung

Internationale Wettbewerbsfähigkeit der Kärntner Wirtschaft im europäischen Vergleich Montag, 7. November 2022 Hybrid-Veranstaltung

Alles Staat oder was? Ist das die Lösung aus den Krisen? Donnerstag, 1. Dezember 2022 Hybrid-Veranstaltung

Diese Präsenz- und Onlinevorträge sind für Sie kostenlos.

Anmeldung erforderlich unter:

Volkswirtschaftliche Gesellschaft Kärnten Europaplatz 1, 9021 Klagenfurt am Wörthersee T: 05 90 90 4 – 228 | E: eva.schuppe@wkk.or.at

Ich habe Interesse an weiteren Einladungen der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft Kärnten.

Volkswirtschaftliche Gesellschaft Kärnten Vorsitzender: VDir. Mag. Dieter Kraßnitzer, Geschäftsführer: Ing. Mag. Herwig Draxler 9021 Klagenfurt am Wörthersee, Europaplatz 1 T: 05 90 90 4 - 228 E: eva.schuppe@wkk.or.at, W: www.vgk.at



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, Kreiner Druck- und Verlagsgesellschaft m.b.H. & Co, UW-Nr. 933



Montag, 17. Oktober 2022, 18:30 Uhr, WIFI – Großer Saal, **HYBRID-Veranstaltung**



Foto ©: Ifo Institut – Romy Vinogradova

REFERENT
VOR ORT

Konjunktur und Wirtschaftsstandort Europa in Gefahr? Prof. Dr. Dr. h.c. Clemens Fuest

Die Energieknappheit drängt Deutschland und Europa in eine Wirtschaftskrise. Inflation und Teuerung der Märkte, die die klassischen Marktmechanismen verlassen haben, sind die Folge. Die Energieverknappung stürzt Deutschland und Europa in eine Wirtschaftskrise. Welche Maßnahmen sollte die Politik ergreifen und was sind die langfristigen Folgen für den Wirtschaftsstandort? Sind dies erste Anzeichen einer (massiven) Rezession? Wie lange wird diese Abschwungphase andauern und nachwirken?

Donnerstag, 03. November 2022, 18:30 Uhr, WIFI – Großer Saal, **HYBRID-Veranstaltung**

Neue Strukturen für zukunftsfähiges Wirtschaften Univ.-Prof. Dr. Sigrid Stagl

Das Ziel menschliche Entwicklung innerhalb biophysischer Grenzen zu ermöglichen, erfordert nicht nur Verhaltensänderungen wirtschaftlicher Akteur:innen, sondern auch Änderungen in den Regeln und Institutionen. Der Vortrag geht auf gelungene sozial-ökologische Transformationsprozesse ebenso wie noch anstehende Veränderungen ein.



Foto ©: WU Wien

REFERENTIN
VOR ORT

Montag, 7. November 2022, 18:30 Uhr, WIFI – Großer Saal, **HYBRID-Veranstaltung**



Foto ©: Alexander Müller

REFERENT
VOR ORT

Internationale Wettbewerbsfähigkeit der Kärntner Wirtschaft im europäischen Vergleich Mag. Dr. Peter Mayerhofer

Nachwirkungen der Pandemie, Verwerfungen in den Wertschöpfungsketten, Knappheiten bei kritischen Inputs, mangelnde Versorgungssicherheit bei Energie und rasant steigende Preise belasten (auch) die Kärntner Wirtschaft derzeit schwer. Die Resilienz der regionalen Wirtschaft gegenüber solchen – derzeit multiplen – Krisenphänomenen ist freilich nicht zuletzt durch ihre internationale Wettbewerbsfähigkeit bestimmt. Vor diesem Hintergrund bietet der Vortrag empirische Ergebnisse zur Positionierung und Dynamik der Kärntner Wirtschaft im Vergleich ihrer europäischen Konkurrenzregionen, aber auch zu den Bestimmungsgründen der erreichten Wettbewerbsposition in Innovationsorientierung, struktureller Ausrichtung und Humanressourcen.

Mittwoch, 09. November 2022, 18:30 Uhr, WIFI – Großer Saal, **HYBRID-Veranstaltung**



REFERENT
VOR ORT

Inflation und Geldpolitik – Wie sieht die „Zinsnormalisierung“ der EZB aus? Mag. Peter Brezinschek

In den vergangenen 10 Jahren war die Preissteigerungsrate sowohl in den USA als auch in Europa deutlich tiefer als in den Jahrzehnten zuvor. In der Eurozone wurde mit 1,2 % p.a. durchschnittlich das Ziel der Europäischen Zentralbank EZB (unter, aber nahe 2%) eindeutig unterschritten. Seit der Corona-Pandemie zeigen sich aber strukturelle Änderungen in den globalen Wirtschaftsprozessen, die sich auf die Preisentwicklung auf den Gütermärkten auswirken. Der Ukraine-Krieg ist nur Verstärker, aber nicht Ursache der Entwicklung. Die Notenbanken haben diese Änderung der Rahmenbedingung lange nur als „temporäres Phänomen“ interpretiert. Dementsprechend spät hat die Geldpolitik auf den Inflationsanstieg reagiert.

Montag, 14. November 2022, 18:30 Uhr, WIFI – Großer Saal, **HYBRID-Veranstaltung**

Wer ist der größere Preistreiber: COVID-19 oder der Ukraine-Krieg?

Assoc.-Prof. Dipl.Vw. Dr. Dmitri Blüschke

Die Inflationsrate für das erste Halbjahr 2022 lag in Österreich bei ca. 8% und somit auf dem höchsten Wert seit den Erdölpreisschocks der 1970er Jahre. Die August-Inflationsrate liegt in Österreich und im Euroraum mittlerweile bei über 9%, und wir werden tagtäglich mit Vorschlägen und Empfehlungen konfrontiert, wie die Auswirkungen auf Menschen und Unternehmen abgemildert werden können. In diesem Vortrag werden die Ursachen der aktuellen Inflation untersucht, um die diskutierten Vorschläge bezüglich ihrer Vor- und Nachteile beurteilen zu können.



REFERENT
VOR ORT

Donnerstag, 01. Dezember 2022, 18:30 Uhr, WIFI – Großer Saal, **Hybrid-Veranstaltung**



Foto ©: Pettramer

REFERENT
VOR ORT

Alles Staat oder was? Ist das die Lösung aus den Krisen? Dr. Oliver Picek

Finanzkrise, Coronakrise, Energiekrise, Teuerung. Wie viel kann der Staat tun, wann ist er machtlos? Wie sollten Hilfen gestaltet sein, welche Lektionen lassen sich aus der Vergangenheit ziehen? Wer benötigt sie, und in welchem Ausmaß? Wie kommen wir wieder heraus?